

## Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Grundwasserkörper (GWK)

Datenstand: 22.12.2015

<b>Kennzahl</b>	2_G035_TH
<b>Bezeichnung</b>	Bruchschollenland - Coburg

### Beschreibung des Grundwasserkörpers

<b>Gesamtfläche [km<sup>2</sup>]</b>	401,8
<b>Maßgebliche Hydrogeologie</b>	Bruchschollenland
<b>Untergeordnete hydrogeologische Einheiten</b>	Fluviatile Schotter und Sande

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

<b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>	Wasserentnahme > 10 m <sup>3</sup> /d
---	---------------------------------------

### Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Rhein
<b>Planungsraum</b>	OMN: Oberer Main
<b>Planungseinheit</b>	OMN_PE02: Main (bis Regnitz), Itz
<b>Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)</b>	<a href="#">Liste aller Gemeinden (PDF)</a>

### Zuständigkeiten

<b>Federführende Regierung</b>	Oberfranken
<b>Federführendes Wasserwirtschaftsamt</b>	Kronach
<b>Amtsbezirk Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	Bayreuth

### Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
<b>Zielerreichung Chemie</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich
<b>Zielerreichung Menge</b>	Zielerreichung zu erwarten
<b>Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie</b>	Nitrat
<b>Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie</b>	Nitrat: Immissionsdaten (Experteneinschätzung) / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten

# Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Mengenmäßiger und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

<b>Mengenmäßiger Zustand</b>	Gut
<b>Chemischer Zustand</b>	Schlecht
<b>Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen</b>	
<b>Zustand Komponente Nitrat</b>	Schlecht
<b>Zustand Komponente PSM</b>	Gut
<b>Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Schwermetalle</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Tri-/Tetrachlorethen</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Weitere Betrachtungen</b>	
<b>Punktquellen</b>	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen

## Bewirtschaftungsziele

<b>Guter mengenmäßiger Zustand</b>	Das Umweltziel ist bereits erreicht
<b>Guter chemischer Zustand</b>	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich nach 2027

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>	
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>	
keine	
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>	
504	Beratungsmaßnahmen

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

<b>Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung</b>
keine

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

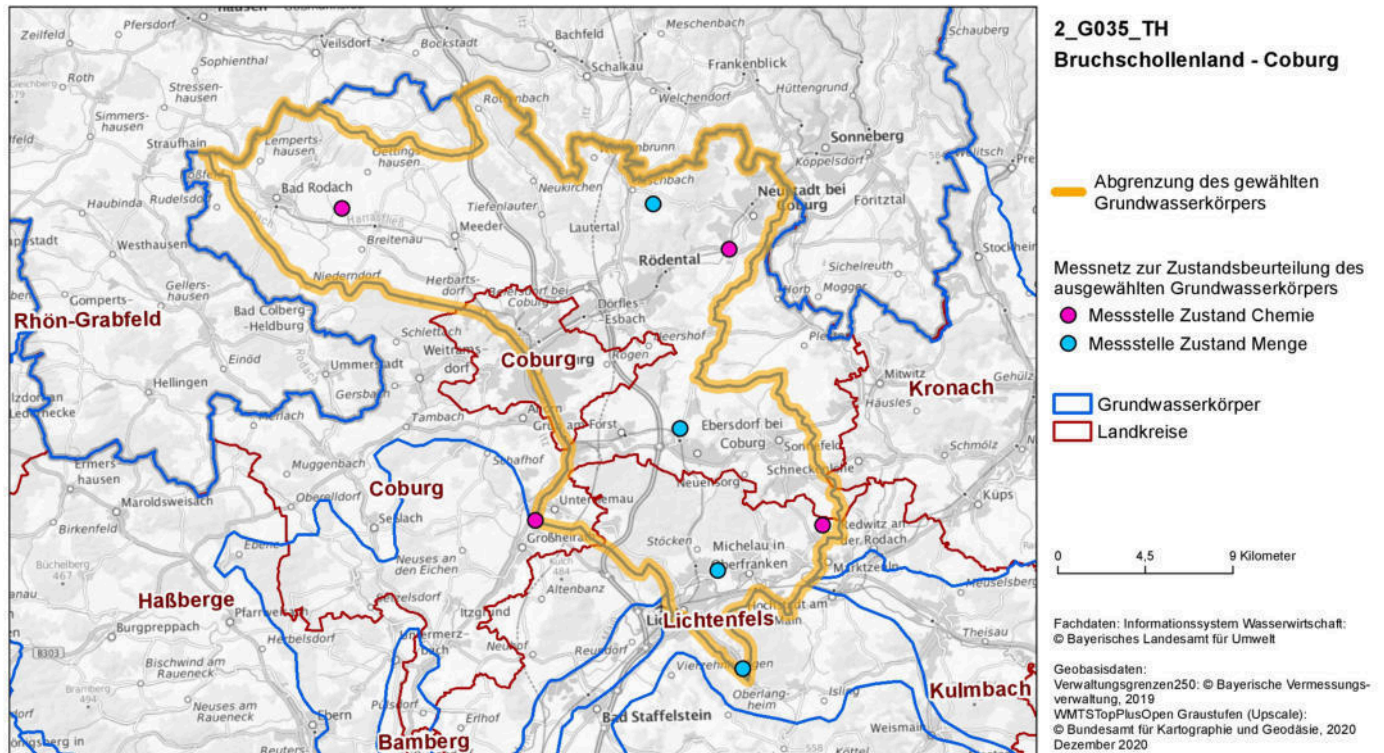
Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

# Gewässerbewirtschaftung

Wasserkörpersteckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2022–2027) – **ENTWURF**

## Bruchschollenland - Coburg (Grundwasser)

Stand: 22.12.2020



Kenndaten und Eigenschaften	Basisdaten zur Bewirtschaftungsplanung
Kennung (GWK-Code)	2_G035_TH
Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum	OMN: Oberer Main
Planungseinheit	OMN_PE02: Main (bis Regnitz), Itz
Fläche des Wasserkörpers [km <sup>2</sup> ]	401,8
Maßgebliche Hydrogeologie	Bruchschollenland
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviatile Schotter und Sande

Landnutzung	Flächenanteil [%], Datenbasis ATKIS 2018
Siedlungs-/Verkehrsflächen	14,4
Wald/Gehölz	31,8
Acker, Sonderkulturen	37,8
Grünland	13,5
Feuchtfleichen/Gewässer	1,1
Restflächen	1,4

Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung	Flächenanteil [%]
Günstig	26,9
Mittel	18,8
Ungünstig	54,3
Günstig bis ungünstig	0,0

Zuständigkeit	Land/Verwaltung
Land	Bayern
Beteiligtes Land (außer Bayern)	Bayern, Thüringen
Regierung	Oberfranken
Wasserwirtschaftsamt	Kronach
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Coburg-Kulmbach
Gemeinde/Stadt mit Flächenanteil über 10 km <sup>2</sup>	Bad Rodach, Coburg, Ebersdorf b.Coburg, Grub a. Forst, Lautertal, Lichtenfels, Meeder, Michelau i.OFr., Neustadt b.Coburg, Rödentel, Sonnefeld

Schutzgebiete	Ja/nein/Anzahl
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Ja
Wasserschutzgebiete	23

Messstellen (Überblicks- und operative Überwachung)	Anzahl
Chemie	4
Menge	4

Belastungen
Diffuse Quellen – Landwirtschaft

Auswirkungen der Belastungen
Verschmutzung mit Schadstoffen

Risikoanalyse	Einschätzungen, ob Umweltziele bis 2027 ohne ergänzende Maßnahmen erreichbar
Gesamt	Risiko vorhanden
Chemie	Risiko vorhanden
Menge	Kein Risiko vorhanden

Zustand Chemie	2015	Aktuell
Zustand (gesamt)	Schlecht	Schlecht

Zustand Menge	2015	Aktuell
Zustand	Gut	Gut

Komponenten		
Nitrat	Üa	Üa
Pflanzenschutzmittel - Wirkstoffe und relevante Metaboliten	KÜ	KÜ
Pflanzenschutzmittel - nicht relevante Metaboliten	Nk	KÜ
<b>Anlage 2 - Sonstige Stoffe</b>		
Ammonium	KÜ	KÜ
Ortho-Phosphat	KÜ	Üg
Nitrit	KÜ	KÜ
Sulfat	KÜ	KÜ
Chlorid	KÜ	KÜ
Arsen	KÜ	KÜ
Cadmium	KÜ	KÜ
Blei	KÜ	KÜ
Quecksilber	KÜ	KÜ
Tri- und Tetrachlorethen	KÜ	KÜ

Grundwasserbilanzierung	2015	Aktuell
Anteil Entnahme an der Grundwasserneubildung [%]	9,0	11,9

Weitere relevante Stoffe (wegen GVAÖ)
-

Zielerreichung/Ausnahmen	Chemie	Menge
Bewirtschaftungsziel erreicht	Nein	Ja
Prognostizierter Zeitpunkt der Zielerreichung	2034 - 2039	
Fristverlängerung (§ 29 WHG)	Ja	-
Begründung(en) für Fristverlängerung bzw. abweichende Bewirtschaftungsziele	N	-

Ergänzende Maßnahmen - Maßnahmenbezeichnung gemäß LAWA-Maßnahmenkatalog	LAWA-CODE	Umfang bis 2027	Umfang nach 2027
Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	41	31,8 km²	

Legende - Code	Beschreibung
Gut	Zustand gut
Schlecht	Zustand schlecht
Nk	Nicht klassifiziert
KÜ	Keine Überschreitung Schwellenwert
Üa	Überschreitung Schwellenwert anthropogen bedingt
ÜK	Überschreitung Schwellenwert Klärungserfordernis
Üg	Überschreitung Schwellenwert geogen bedingt

Abkürzungen	Bedeutung
ATKIS	Amtliches Topographische-Kartographisches Informationssystem
GWK	Grundwasserkörper
GVAÖ	Grundwasserverbundene aquatische Ökosysteme
LAWA	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
N	Natürliche Gegebenheiten
T	Technische Durchführbarkeit
U	Unverhältnismäßig hoher Aufwand

---

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
 86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 86177 Augsburg

E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Kontakt: [wrrl@lfu.bayern.de](mailto:wrrl@lfu.bayern.de)

Internet

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/index.htm>

Nutzungsbedingungen, Haftungsausschluss <https://www.lfu.bayern.de/impressum/index.htm>

## Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Grundwasserkörper (GWK)

Datenstand: 22.12.2015

<b>Kennzahl</b>	2_G041_TH
<b>Bezeichnung</b>	Bruchschollenland - Kronach

### Beschreibung des Grundwasserkörpers

<b>Gesamtfläche [km<sup>2</sup>]</b>	295,6
<b>Maßgebliche Hydrogeologie</b>	Bruchschollenland
<b>Untergeordnete hydrogeologische Einheiten</b>	Fluviatile Schotter und Sande

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

<b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>	Wasserentnahme > 10 m <sup>3</sup> /d
---	---------------------------------------

### Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Rhein
<b>Planungsraum</b>	OMN: Oberer Main
<b>Planungseinheit</b>	OMN_PE03: Rodach, Steinach
<b>Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)</b>	<a href="#">Liste aller Gemeinden (PDF)</a>

### Zuständigkeiten

<b>Federführende Regierung</b>	Oberfranken
<b>Federführendes Wasserwirtschaftsamt</b>	Kronach
<b>Amtsbezirk Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	Bayreuth

### Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
<b>Zielerreichung Chemie</b>	Zielerreichung zu erwarten
<b>Zielerreichung Menge</b>	Zielerreichung zu erwarten
<b>Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie</b>	
<b>Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie</b>	Nitrat: Immissionsdaten / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten



## Mengenmäßiger und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

<b>Mengenmäßiger Zustand</b>	Gut
<b>Chemischer Zustand</b>	Gut
<b>Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen</b>	
<b>Zustand Komponente Nitrat</b>	Gut
<b>Zustand Komponente PSM</b>	Gut
<b>Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Schwermetalle</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Tri-/Tetrachlorethen</b>	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
<b>Weitere Betrachtungen</b>	
<b>Punktquellen</b>	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen

## Bewirtschaftungsziele

<b>Guter mengenmäßiger Zustand</b>	Das Umweltziel ist bereits erreicht
<b>Guter chemischer Zustand</b>	Das Umweltziel ist bereits erreicht

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>	
	keine
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>	
	keine
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>	
	keine

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

<b>Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung</b>
keine

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

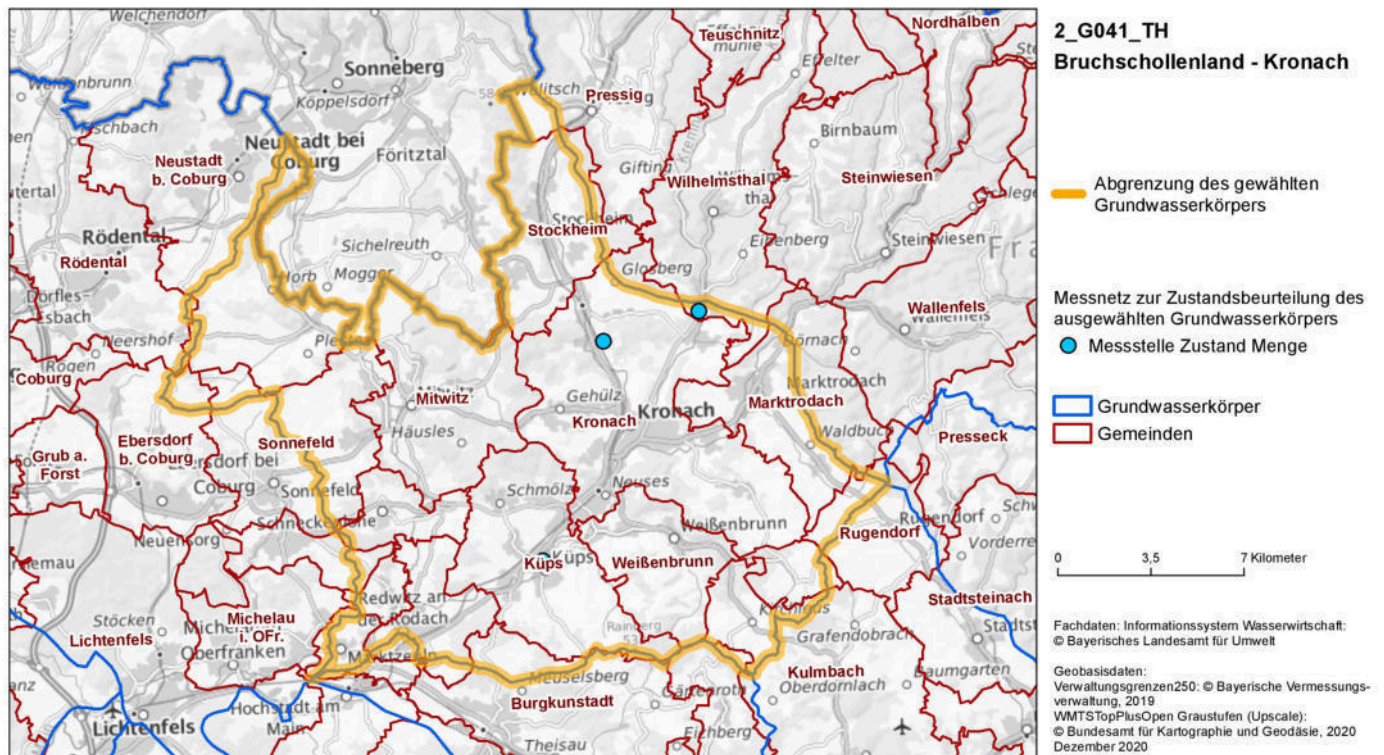
Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

# Gewässerbewirtschaftung

Wasserkörpersteckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2022–2027) – **ENTWURF**

## Bruchschollenland - Kronach (Grundwasser)

Stand: 22.12.2020



Kenndaten und Eigenschaften	Basisdaten zur Bewirtschaftungsplanung
Kennung (GWK-Code)	2_G041_TH
Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum	OMN: Oberer Main
Planungseinheit	OMN_PE03: Rodach, Steinach
Fläche des Wasserkörpers [km <sup>2</sup> ]	295,5
Maßgebliche Hydrogeologie	Bruchschollenland
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviatile Schotter und Sande

Landnutzung	Flächenanteil [%], Datenbasis ATKIS 2018
Siedlungs-/Verkehrsflächen	10,9
Wald/Gehölz	32,9
Acker, Sonderkulturen	35,7
Grünland	19,1
Feuchtfleichen/Gewässer	0,8
Restflächen	0,6

Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung	Flächenanteil [%]
Günstig	34,9
Mittel	17,1
Ungünstig	48,0
Günstig bis ungünstig	0,0

Zuständigkeit	Land/Verwaltung
Land	Bayern
Beteiligtes Land (außer Bayern)	Bayern, Thüringen
Regierung	Oberfranken
Wasserwirtschaftsamt	Kronach
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Coburg-Kulmbach
Gemeinde/Stadt mit Flächenanteil über 10 km <sup>2</sup>	Kronach, Küps, Marktrodach, Mitwitz, Neustadt b. Coburg, Redwitz a.d.Rodach, Sonnefeld, Stockheim, Weißenbrunn

Schutzgebiete	Ja/nein/Anzahl
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Ja
Wasserschutzgebiete	27

Messstellen (Überblicks- und operative Überwachung)	Anzahl
Chemie	3 (Gruppierung 2_G030 / 2_G041_TH)
Menge	3

Belastungen
-

Auswirkungen der Belastungen
-

Risikoanalyse	Einschätzungen, ob Umweltziele bis 2027 ohne ergänzende Maßnahmen erreichbar
Gesamt	Kein Risiko vorhanden
Chemie	Kein Risiko vorhanden
Menge	Kein Risiko vorhanden

Zustand Chemie	2015	Aktuell
Zustand (gesamt)	Gut	Gut

Zustand Menge	2015	Aktuell
Zustand	Gut	Gut

Komponenten		
Nitrat	KÜ	KÜ
Pflanzenschutzmittel - Wirkstoffe und relevante Metaboliten	KÜ	KÜ
Pflanzenschutzmittel - nicht relevante Metaboliten	Nk	KÜ
Anlage 2 - Sonstige Stoffe		
Ammonium	KÜ	KÜ
Ortho-Phosphat	KÜ	KÜ
Nitrit	KÜ	KÜ
Sulfat	KÜ	KÜ
Chlorid	KÜ	KÜ
Arsen	KÜ	KÜ
Cadmium	KÜ	KÜ
Blei	KÜ	KÜ
Quecksilber	KÜ	KÜ
Tri- und Tetrachlorethen	KÜ	KÜ

Grundwasserbilanzierung	2015	Aktuell
Anteil Entnahme an der Grundwasserneubildung [%]	6,0	4,9

Weitere relevante Stoffe (wegen GVAÖ)
-

Zielerreichung/Ausnahmen	Chemie	Menge
Bewirtschaftungsziel erreicht	Ja	Ja
Prognostizierter Zeitpunkt der Zielerreichung		
Fristverlängerung (§ 29 WHG)	-	-
Begründung(en) für Fristverlängerung bzw. abweichende Bewirtschaftungsziele	-	-

Ergänzende Maßnahmen - Maßnahmenbezeichnung gemäß LAWA-Maßnahmenkatalog	LAWA-CODE	Umfang bis 2027	Umfang nach 2027
-	-	-	-

Legende - Code	Beschreibung
Gut	Zustand gut
Schlecht	Zustand schlecht
Nk	Nicht klassifiziert
KÜ	Keine Überschreitung Schwellenwert
Üa	Überschreitung Schwellenwert anthropogen bedingt
ÜK	Überschreitung Schwellenwert Klärungserfordernis
Üg	Überschreitung Schwellenwert geogen bedingt

Abkürzungen	Bedeutung
ATKIS	Amtliches Topographische-Kartographisches Informationssystem
GWK	Grundwasserkörper
GVAÖ	Grundwasserverbundene aquatische Ökosysteme
LAWA	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
N	Natürliche Gegebenheiten
T	Technische Durchführbarkeit
U	Unverhältnismäßig hoher Aufwand

---

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
 86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 86177 Augsburg

E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Kontakt: [wrrl@lfu.bayern.de](mailto:wrrl@lfu.bayern.de)

Internet

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/index.htm>

Nutzungsbedingungen, Haftungsausschluss <https://www.lfu.bayern.de/impressum/index.htm>

## Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

<b>Kennzahl</b>	2_F104
<b>Bezeichnung</b>	Itz und Effelder von Landesgrenze BY/TH bis Einmündung Krebsbach; Röden
<b>Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich</b>	

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

<b>Länge* Flusswasserkörper [km]</b>	25,9
<b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>	11,2
<b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>	14,7
<b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>	-
<b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km<sup>2</sup>]</b>	73
<b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>	-
<b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>	Typ 9: Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse

\*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Rhein
<b>Planungsraum/Flussgebietsanteil</b>	OMN: Oberer Main
<b>Planungseinheit</b>	OMN_PE02: Main (bis Regnitz), Itz
<b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km)</b>	Neustadt b.Coburg (0), Rödental (-)

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

<b>Regierung</b>	Oberfranken
<b>Wasserwirtschaftsamt</b>	Kronach

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
5632-302	Tal der oberen Itz	FFH
<b>EU-Badestelle(n)</b>	nein	
<b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>	nein	

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	Nährstoffe, Bodeneintrag
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

\*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Unbefriedigend
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand	Mittel
<b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Nicht relevant
Fischfauna	Unbefriedigend
Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt

Chemischer Zustand*	Nicht gut
---------------------	-----------

Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

\*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

## Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2021



# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	
<b>Belastung: Punktquellen</b>		
3	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	N1
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	N1
<b>Belastung: Wasserentnahmen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
<b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	N1
69.1	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen	N1
69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	N1
69.3	Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	N1
69.4	Umgebungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	N1
70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	N1
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	N1
72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	N1
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	N1
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	N1
74.2	Primäraue naturnah entwickeln	N1
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>		
keine		
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>		
504	Beratungsmaßnahmen	

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
keine	

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

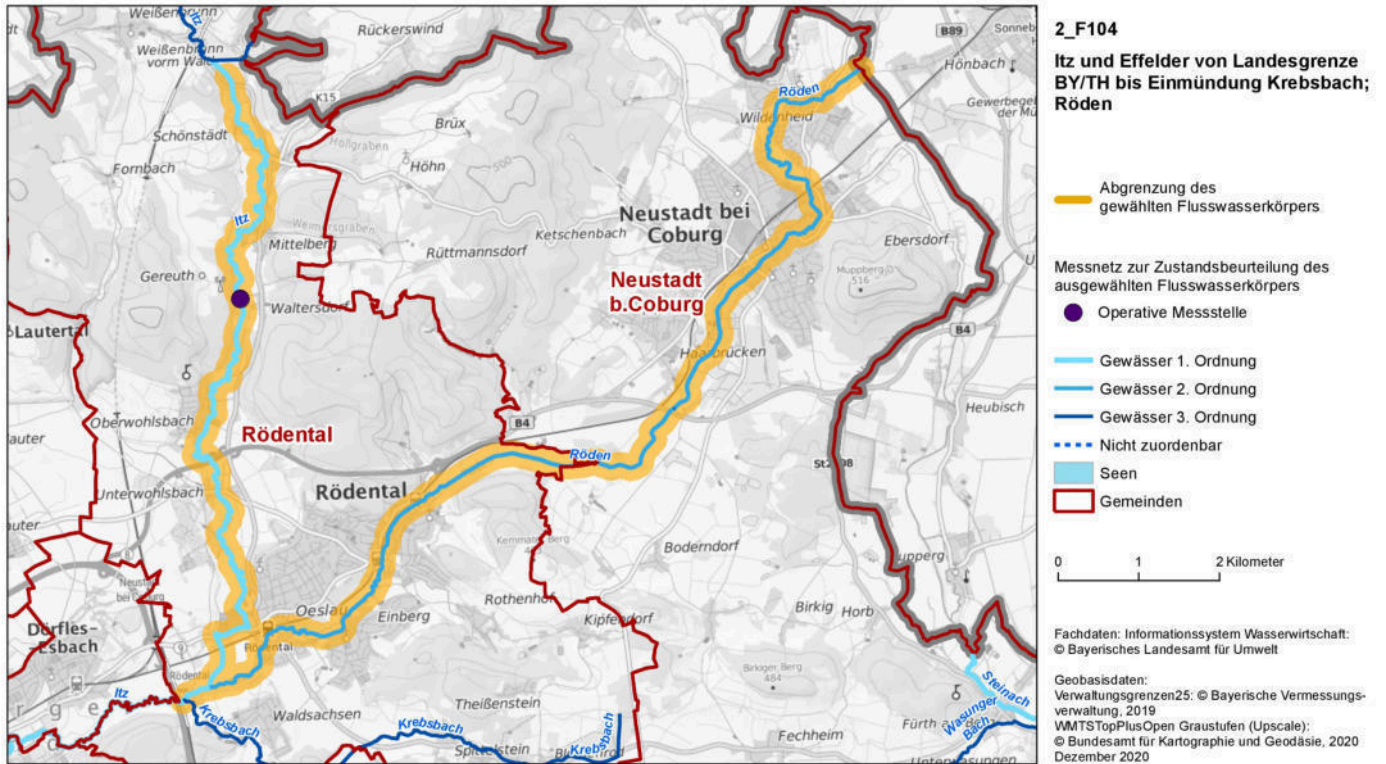
Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

# Gewässerbewirtschaftung

Wasserkörpersteckbrief Oberflächenwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2022–2027) – **ENTWURF**

## Itz und Effelder von Landesgrenze BY/TH bis Einmündung Krebsbach; Röden (Fließgewässer)

Stand: 22.12.2020



Kenndaten und Eigenschaften	Basisdaten zur Bewirtschaftungsplanung
Kennung (FWK-Code)	2_F104
Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum	OMN: Oberer Main
Planungseinheit	OMN_PE02: Main (bis Regnitz), Itz
Länge des Wasserkörpers [km]	25,9
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	11,0
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	14,9
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	0,0
Größe des Einzugsgebiets des Wasserkörpers [km <sup>2</sup> ]	73
Prägender Gewässertyp	Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse
Kategorie (Einstufung nach § 28 WHG)	-
Ausweisungsgründe bei Kategorie "erheblich verändert" (Nutzungen)	-

Zuständigkeit	Land/Verwaltung
Land	Bayern
Beteiligtes Land (außer Bayern)	-
Regierung	Oberfranken
Wasserwirtschaftsamt	Kronach
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Coburg-Kulmbach
Kommune(n)	-

Schutzgebiete	Ja/nein/Anzahl
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Nein
Badegewässer (Anzahl Badestellen)	0
Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete	1

Messstellen	Anzahl
Überblicksmessstellen	0
Operative Messstellen	1

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen – Andere
Diffuse Quellen – Atmosphärische Deposition
Hydrologische Änderung – Wasserkraft

Auswirkungen der Belastungen
Verschmutzung mit Schadstoffen
Veränderte Habitate aufgrund hydrologischer Änderungen

Risikoanalyse	Einschätzung, ob Umweltziele bis 2027 ohne ergänzende Maßnahmen erreichbar
Ökologie	Unwahrscheinlich
Chemie	Unwahrscheinlich

Ökologischer Zustand	2015	Aktuell
Zustand (Z)/Potenzial (P) (gesamt)	Z4	Z3

Chemischer Zustand	2015	Aktuell
Zustand (gesamt)	Nicht gut	Nicht gut

Biologische Qualitätskomponenten	2015	Aktuell
Phytoplankton	Nk	Nk
Makrophyten/Phytobenthos	3	3
Makrozoobenthos	3	2
Fischfauna	4	2

Differenzierte Angaben zum chemischen Zustand	2015	Aktuell
- ohne ubiquitäre Schadstoffe*	Gut	Gut
- ohne Quecksilber und BDE	Nk	Gut

\* Die Bewertungen sind wegen Änderungen der Vorgaben nicht direkt vergleichbar

Unterstützende Qualitätskomponenten	2015	Aktuell
Hydromorphologie		
Wasserhaushalt	Nbr	Nbr
Durchgängigkeit	Nbr	Nbr
Morphologie	Nbr	Nbr
Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten		
Temperaturverhältnisse	Nbr	Nbr
Sauerstoffhaushalt	Nbr	Nbr
Salzgehalt	Nbr	Nbr
Versauerungszustand	Nk	Nk
Nährstoffverhältnisse	Nbr	Nbr

Prioritäre Stoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnormen (UQN)
Quecksilber
Summe 6-BDE (28,47,99,100,153,154)

Flussgebietspezifische Stoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnormen (UQN)
-

Zielerreichung/Ausnahmen	Ökologie	Chemie
Bewirtschaftungsziel erreicht	Nein	Nein
Prognostizierter Zeitpunkt der Zielerreichung	2022 - 2027	Nach 2045
Fristverlängerung (§ 29 WHG)	Ja	Ja
Begründung(en) für Fristverlängerung bzw. abweichende Bewirtschaftungsziele	T	N

Ergänzende Maßnahmen - Maßnahmenbezeichnung gemäß LAWA-Maßnahmenkatalog**	LAWA-CODE	Synergien mit anderen Richtlinien	Umfang bis 2027	Umfang nach 2027
Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	28	Natura 2000		
Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	29	Natura 2000		
Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	30	Natura 2000		

Ergänzende Maßnahmen - Maßnahmenbezeichnung gemäß LAWA-Maßnahmenkatalog**	LAWA- CODE	Synergien mit anderen Richtlinien	Umfang bis 2027	Umfang nach 2027
Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	61	Natura 2000, HWRM-RL	4 Maßnahme(n)	
Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Stautufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	69	Natura 2000, HWRM-RL	7 Maßnahme(n)	3 Maßnahme(n)
Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70	Natura 2000	1,2 km	
Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	71	Natura 2000	1 km	
Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	72	Natura 2000	2 km	
Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	73	Natura 2000	0,7 km	
Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	74	Natura 2000	1 ha	
Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	75	Natura 2000, HWRM-RL	1 Maßnahme(n)	
Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischerei in Fließgewässern	89	Natura 2000	1 Maßnahme(n)	
Beratungsmaßnahmen	504		1 im Wasserkörper	
Beratungsmaßnahmen	504	Natura 2000		

\*\* Nicht einzeln aufgelistet werden Maßnahmen gegen die diffusen Quellen, die zu einer flächendeckenden Belastung mit den ubiquitären Schadstoffen Quecksilber und Bromierte Diphenylether (BDE) führen.

Legende - Code	Beschreibung
1 / P1 / Z1	Ökologischer Zustand sehr gut
2 / P2 / Z2	Ökologischer Zustand gut/ökologisches Potenzial gut und besser
3 / P3 / Z3	Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial mäßig
4 / P4 / Z4	Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial unbefriedigend
5 / P5 / Z5	Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial schlecht
Nk	Nicht klassifiziert
E	Wert eingehalten
Ne	Wert nicht eingehalten
Nbr	Untersuchung durchgeführt, nicht bewertungsrelevant
Gut	Chemischer Zustand gut
Nicht gut	Chemischer Zustand nicht gut

Abkürzungen	Bedeutung
FFH (-RL)	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG
FWK	Flusswasserkörper
HWRM-RL	Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie 2007/60/EG
LAWA	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser
Natura 2000	Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
N	Natürliche Gegebenheiten
T	Technische Durchführbarkeit
U	Unverhältnismäßig hoher Aufwand

---

#### Impressum:

#### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
 86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
 Telefax: 0821 9071-5556

#### Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 86177 Augsburg  
 E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

#### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 Kontakt: [wrrl@lfu.bayern.de](mailto:wrrl@lfu.bayern.de)

#### Internet

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/index.htm>

Nutzungsbedingungen, Haftungsausschluss <https://www.lfu.bayern.de/impressum/index.htm>